

# Erkelenzer Volkszeitung

24.04.1993



Tempo 30 überall in Bellinghoven wünscht eine große Anzahl von Bewohnern. Auch soll es Hinweise auf die Enten geben. Der Wunsch wird mit einer Unterschriftenliste belegt. (Foto: Heiner Abels)

## In Bellinghoven Wunsch nach Tempo 30

Unterschriftenliste vorgelegt - Patenschaft für Grünfläche am Schuring angeboten

**Bellinghoven.** Eine Unterschriftenliste, in der sich 78 Einwohner von Bellinghoven eingetragen haben, legte Nina Baumanns dem Erkelenzer Bürgermeister Willy Stein vor. Mit ihrer Unterschrift unterstützen die Bellinghovener den Wunsch von Nina Baumanns, in Bellinghoven eine Geschwindigkeitsbegrenzung vom 30 Stundenkilometern einzurichten.

### Hinweisschilder rund um die Maar

Wie Willy Stein im Hauptausschuß weiter mitteilte, wünscht man in Bellinghoven außerdem Schilder,

die rund um die Maar postiert werden sollen und auf denen auf die dort lebenden Enten hingewiesen wird.

Abschließend meint Nina Baumanns in ihrer Wunschliste an den Bürgermeister im Namen aller: „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie etwas gegen die ‚Raser‘ in Bellinghoven unternehmen würden.“

Der Bürgermeister gab den Wunsch zur Überprüfung an die Verwaltung weiter.

In dem Amtsstuben der Erkelenzer Stadtverwaltung landet auch der Wunsch von vier Mädchen aus

dem Bereich Hoogenhof und Lindemannhof.

### „Erfreulicher Besuch“

Die vier Mädchen hatten schnurstracks den Bürgermeister im Rathaus aufgesucht und ihm ein Angebot unterbreitet: Sie wollen gerne eine Patenschaft über eine Grünfläche im Bereich dieser beiden Höfe übernehmen. Sie wollen sie von Unrat und vornehmlich von Hundekot reinigen, um dort mit kleinen Kindern spielen zu können. Ob ihr Besuch, den Stein als „erfreulich“ einstufte, den gewünschten Erfolg haben wird, muß jetzt die Verwaltung prüfen.